

Ressort: Politik

CDU-Regierungschefs wollen Soli-Reform in Koalitionsgesprächen

Berlin, 03.10.2013, 13:33 Uhr

GDN - Kurz vor Beginn der Sondierungsgespräche zwischen Union und SPD stellen ostdeutsche CDU-Ministerpräsidenten Anforderungen an die Verhandlungsführer. In der "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) verlangte der Regierungschef von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, die Zukunft des Solidarzuschlags müsse Thema bei den Verhandlungen sein.

Danach solle der Solidarpakt im Länderfinanzausgleich geregelt werden und unter anderem Mittel für Infrastrukturprojekte in ganz Deutschland finanzieren. "Eine Reform des Länderfinanzausgleichs muss auch Thema möglicher Koalitionsverhandlungen sein", sagte Haseloff der "Bild"-Zeitung. Thüringens Ministerpräsidentin Christine Liebknecht (CDU) sprach sich dafür aus, die Mittel aus dem Solidarpakt in einen "Deutschlandsfonds" umzuwidmen. "Nach 2019 darf es keine Strukturförderung mehr nach Himmelsrichtungen geben", sagte Liebknecht der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22815/cdu-regierungschefs-wollen-soli-reform-in-koalitionsgespraechen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619